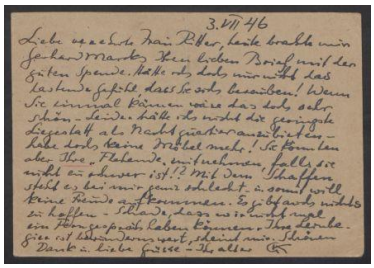
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 07.11.2026

Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Gerhard Marcks
Datierung	03.07.1946
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.7_003
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Transkription

3.VII 46

Liebe verehrte Frau Ritter, heute brachte mir Gerhard Marcks[1] Ihren lieben Brief mit der guten Spende. Hätte ich doch nur nicht das lastende Gefühl, dass Sie sich berauben! Wenn Sie einmal kämen, wäre das doch sehr schön – Leider hätte ich nicht die geringste Liegestatt als Nachtquartier anzubieten – habe doch keine Möbel mehr! Sie könnten aber Ihre „Flehende[2]" mitnehmen, falls sie nicht zu schwer ist!? Mit dem Schaffen steht es bei mir ganz schlecht – u. somit will keine Freude aufkommen. Es gibt auch nichts zu hoffen – Schade, dass wir nicht mal ein Ferngespräch haben können. Ihre Lernbegier ist bewundernswert, scheint mir. Schönen Dank u. liebe Grüsse – Ihr alter GK

Seite 2

Frau
Annemarie Ritter
3 [Postleitgebiet] Rostock
Ernst Barlach Str. 3

[Absender] Georg Kolbe
Berlin Chlbg 9

Sensburgerallee 25

[Handschrift von Annemarie Ritter?]

19.7.46

Besuch in Bln.

Teestunde v. 5-7!

Die Flehende ist schwer
aber nicht zu schwer!

Anmerkungen

(1) Marcks, Gerhard (18.2.1889, Berlin – 13.11.1981, Burgbrohl), Bildhauer, Grafiker
http://d-nb.info/gnd/118577573

(2) Werk Georg Kolbes, "Flehende", 1944